Gedächtnisverlust

Von BellaCullen2503

Hallo! Hier ist nun meine zweite Fanfic von Ranma. Es ist eine Fortsetzung von Meine Gefühle zu dir. Mehr will ich dazu nicht sagen. Viel Spaß beim Lesen.

Gedächtnisverlust

"Ranma, nun beeil dich ein wenig! Wir wollen doch heute noch trainieren." Sagte Akane. Die Beiden waren gerade auf dem nachhause Weg von der Schule. "Ja, ich komme ja schon!" rief Ranma.

Gleich nach dem Essen gingen sie in den Trainingsraum. "Also Akane, bist du bereit? Ich werde dich nicht schonen." "Das will ich auch nicht. Ich bin bereit." Antwortete diese. Sie startete den ersten Angriff und lief auf Ranma zu. Doch dieser wich im letzten Moment aus und Akane krachte mit vollen Wucht mit dem Kopf gegen die Wand. Reglos blieb sie dann am Boden liegen. "Akane ist dir was passiert?" Ranma lief zu ihr und nahm sie in den Arm. "Akane sag doch was." Sagte Ranma und schüttelte sie leicht. Langsam schlug sie die Augen auf. "Akane alles in Ordnung?" fragte er. "Ja, mir geht es gut. Aber kannst du mir sagen wer du bist? Und, wer bin ich, ich weiß es nicht mehr." Akane war verwirrt. "Ich bin Ranma, und dein Name ist Akane." Beantwortete er ihre Frage. "Komm, ich bring dich am besten zu Doktor Tofu." Meinte Ranma. "Wer ist denn das?" fragte Akane. "Das ist unser Arzt." Antwortete Ranma.

"Nun, was ist mit Akane?" wollte Ranma wissen, nachdem sie von Doktor Tofu untersucht wurde. "Sie hat sich den Kopf gestoßen, dadurch hat sie anscheinend ihr Gedächtnis verloren." Sagte er. "Wie kann sie denn ihr Gedächtnis wieder bekommen? Was kann man da tun?" fragte Ranma. "Da kann man nichts machen, das Gedächtnis kommt von alleine wieder." Antwortete Dr. Tofu.

Am Abend saßen dann alle versammelt im Wohnzimmer. Ranma hatte Akane alles erklärt, und ihr gesagt wie alle ihre Freunde heißen. Sie erkannte zwar niemanden wieder, was bei ihrem Vater einen Tränenausbruch verursachte, aber sie unterhielt sich gerne mit allen.

Als es Zeit zum Schlafen gehen war, begleitete Ranma Akane in ihr Zimmer. Und wer lag da auf ihrem Bett? Niemand anders als P-Chan.

"Was ist den das für ein Ferkel?" fragte sie Ranma. "Das ist Ryoga. Immer wenn er mit kaltem Wasser in Berührung kommt verwandelt er sich in ein Ferkel," erklärte Ranma,

"und ich verwandle mich in ein Mädchen. Bei warmen Wasser verwandeln wir uns wieder zurück." "Das kommt mir irgendwie bekannt vor." Meinte Akane. "Ich frage mich wann ich mein Gedächtnis wieder habe." "Ach, keine Sorge, das wird bestimmt nicht lange dauern." Sagte Ranma. "Ich werde jetzt auch ins Bett gehen." Meinte er schließlich. Dann gab er Akane einen Kuss auf die Wange und ging. Akane wusste nicht was sie machen sollte, dieses Gefühl kam ihr so vertraut vor und doch wusste sie nicht warum. Nachdem sie P-Chan oder besser Ryoga aus dem Fenster geworfen hatte ging sie schlafen.

Inzwischen war eine Woche vergangen. Es war früher Morgen und Akane wurde gerade wach. Leise stand sie auf und ging hinaus. Da es ein Samstag war, war keine Schule. Sie setzte sich neben den kleine Teich. "Warum kann ich mich bloß an nichts erinnern, obwohl ich es doch versuche?" dachte sie. "Erinnerungen lassen sich nicht so einfach erzwingen, sie kommen mit der Zeit ganz von alleine." Ranma hatte sich zu Akane gesetzt, ohne dass sie es bemerkt hatte. "Woher weißt du was ich mir gedacht habe?" fragte Akane. "Ich habe es an deinem Gesichtsausdruck gesehen, und außerdem machst du dir über nichts anderes mehr Gedanken." Sagte er. "Mach dir keine Sorgen, du wirst dich bald an alles erinnern können." Mit diesen Worten legte er den Arm um Akane. "Es ist ein angenehmes Gefühl, wenn du deinen Arm um mich legst. Es kommt mir so vertraut vor." Sagte Akane. "Sag mal, wieso seid ihr - dein Vater und du eigentlich bei uns?" fragte sie. "Nun, dein und mein Vater haben beschlossen, dass wir uns verloben sollen." Erzählte Ranma. "Warum dass, wir haben uns doch vorher noch nie gesehen, oder gekannt." "Ja ich weiß, am Anfang war ich auch gegen die Verlobung, aber als ich dich dann kennen gelernt habe," Ranma machte ein Pause, "Akane ich liebe dich." Akane sah ihn eine Zeit lang nur an. "Das... hast du doch schon mal... zu mir gesagt, nicht war?" meinte sie. "Ja, das stimmt, aber das war bevor du dein Gedächtnis verloren hast." "Ja genau, damals... du hattest doch einen Unfall. Ich war bei dir im Krankenhaus, damals hast du es gesagt," Akane griff sich an den Kopf, "ich kann mich wieder an einige Dinge erinnern." "Das ist ja toll," sagte Ranma, "an was...." Akane legte ihren Finger auf Ranma's Mund. "Ranma ich liebe dich." sagte sie. Beide lächelten und gaben sich einen Kuss.

Als sie wieder von einander los ließen fragte Akane: "Sag mal Ranma, am Anfang oder besser gesagt sehr lange Zeit hast du mich geärgert, warum hast das getan?" Eine Zeit lang schwieg Ranma doch dann sagte er: "Ich hab dich von Anfang an nett gefunden, aber ich hatte nicht den Mut es zu sagen." "Dann ging es dir gleich wie mir." Meinte Akane lachend. "Ja, wir passen wirklich gut zusammen. Aber jetzt lass uns frühstücken gehen, ich hab Hunger." Sagte Ranma. "Ja ich auch." Sagte Akane.

Ende

Schreibt mir viele Kommentare. BBIIIITTTTTEEEEE!!!